



## Förderpumpen und Verteilmasten für Beton

# Checkliste

Werden Betonpumpen von Ihren Maschinisten sicher eingesetzt?

### Die Hauptgefahren sind:

- Umkippen der Betonpumpe durch schlechte Standsicherheit
- Kontakt mit Fahrleitungen und elektrischen Freileitungen
- Überschneidung des Arbeitsbereichs mit anderen Baugeräten (Kollision)
- Verletzungen beim Anpumpen und beim Entleeren der Leitung
- Verletzungen beim Reinigen der Pumpe

Mit dieser Checkliste bekommen Sie solche Gefahren besser in den Griff.

## 1. Füllen Sie die Checkliste aus.

Wo Sie eine Frage mit «nein» oder «teilweise» beantworten, ist eine Massnahme zu treffen. Notieren Sie die Massnahmen auf der letzten Seite. Sollte eine Frage Ihren Betrieb nicht betreffen, streichen Sie diese einfach weg.

## 2. Setzen Sie die Massnahmen um.

### Ausbildung und Instruktion der Maschinisten

- 1 Sind die Maschinisten der Betonpumpe **geeignet** für ihre Tätigkeit?

- ja  
 teilweise  
 nein

Anforderungen:

- Mindestalter 18 Jahre. Für Lernende sind Ausnahmen möglich, wenn die entsprechende Berufsbildungsverordnung dies zulässt.
- bei fahrbaren Maschinen: Fahrausweis gemäss Strassenverkehrsgesetz
- körperliche und geistige Gesundheit (gutes Seh- und Hörvermögen, keine Alkohol-, Drogen-, oder Medikamentensucht)
- zuverlässige, verantwortungsbewusste und umsichtige Handlungsweise
- technisches Verständnis
- Schwindelfreiheit



1 Die Bediener müssen in der Handhabung des Geräts instruiert werden. Die Instruktion hat gemäss Betriebsanleitung zu erfolgen.

- 2 Sind die Maschinisten ausreichend **ausgebildet**?

- ja  
 nein

Erforderlich ist eine dokumentierte, theoretische und praktische Grundausbildung mit Lernerfolgskontrolle. Ausbildungskurse bietet z. B. die ERFA Betonpumpen Schweiz an.

- 3 Finden regelmässig **Fortbildungen** für die Maschinisten statt?

- ja  
 nein

Eine jährliche Fortbildung wird empfohlen. Fortbildungskurse bietet z. B. die ERFA Betonpumpen Schweiz an.

- 4 Ist sichergestellt, dass die Maschinisten eine **Instruktion** für die Betonpumpe erhalten, wenn ihnen das eingesetzte Modell nicht vertraut ist? (Bild 1)

- ja  
 nein



2 An jedem Stützbein ist die Eckstützkraft angegeben. Diese Angabe muss immer leserlich vorhanden sein. Angaben über die Standfestigkeit sind auch der Betriebsanleitung zu entnehmen.

### Organisation und Planung

- 5 Werden bei der Wahl des Installationsplatzes die Vorgaben des Herstellers über die **Standfestigkeit** eingehalten? (Bild 2)

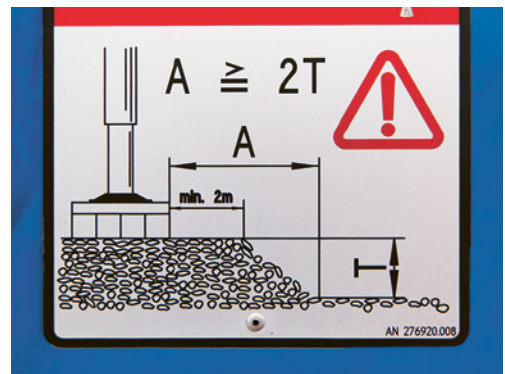
- ja  
 nein

Grundlagen: Betriebsanleitung, Angaben des Herstellers und z. B. Sicherheitshandbuch Deutscher Maschinen- und Anlagenbau VDMA

- 6 Werden die **Sicherheitsabstände zu Baugruben und Böschungen** eingehalten? (Bild 3)

- ja  
 nein

Grundlagen: Sicherheitsnachweis gemäss Bauarbeitenverordnung (Art. 76 Abs. 1), Betriebsanleitung, Angaben des Herstellers und z. B. Sicherheitshandbuch Deutscher Maschinen- und Anlagenbau VDMA



3 Sicherheitsabstände zu Böschungen und Baugruben einhalten.

7 Werden die **Sicherheitsabstände zu Hindernissen** eingehalten? (Bild 4)

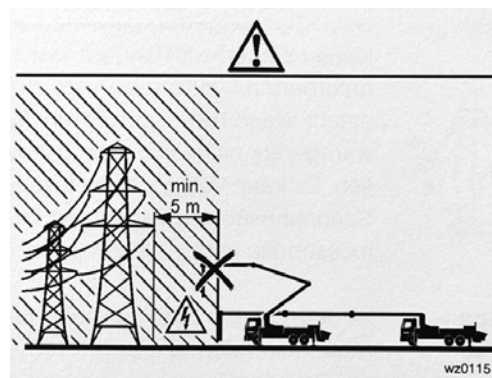
- elektrische Freileitungen
- Fahrleitungen
- feste Hindernisse
- Schwenkbereich von anderen Krananlagen

Wenn sich Betonpumpe und Krane berühren können (Überlappung der Arbeitsbereiche), sind Schutzmassnahmen notwendig (BauAV Art. 30).

Weitere Informationen:

- Achtung Stromschlag! Einsatz von Arbeitsmitteln in der Nähe von Freileitungen, Merkblatt, [www.suva.ch/66138.d](http://www.suva.ch/66138.d)
- Turmdrehkrane – Installation, Montage, Demontage, Merkblatt, [www.suva.ch/66061.d](http://www.suva.ch/66061.d)

- ja  
 nein



4 Sicherheitsabstände zu Hindernissen sind der Betriebsanleitung zu entnehmen. Bei elektrischen Freileitungen ist der Eigentümer der Leitung beizuziehen.

8 Ist gewährleistet, dass die Sicherheitsbestimmungen bei den **Erdungen eingehalten werden?**

- ja  
 nein

9 Werden bei Arbeiten im Bereich von **öffentlichen Strassen** die notwendigen Sicherheitsmassnahmen getroffen?

Absprachen mit den zuständigen Stellen (Polizei, örtliche Behörden etc.).

- ja  
 teilweise  
 nein



5 Haltestangen und Haltegriffe müssen vorhanden und so angeordnet sein, dass ein gefahrloses Besteigen der Bedienerplätze sichergestellt ist.

### Einsatz der Betonpumpe

10 Wird vor Arbeitsbeginn eine **Sicht- und Funktionskontrolle** durchgeführt?

- Steuerorgane: Funksteuerung, Bedienerstand (inkl. Not-Aus-Taster)
- Dichtheit des Hydrauliksystems
- Allgemeiner Zustand der Betonpumpe
- Funktionskontrolle der Sicherheitseinrichtungen (z. B. Trichterrost)

- ja  
 nein

11 Werden beim **Auf- und Absteigen** die folgenden Regeln eingehalten? (Bild 5)

- Trittstufen und Haltegriffe benutzen.
- Rückwärts hinuntersteigen.
- Nicht hinunterspringen.

Es besteht die Gefahr abzurutschen.

- ja  
 teilweise  
 nein

12 Werden sämtliche **Förderleitungskupplungen** vor dem Einsatz der Betonpumpe gesichert und kontrolliert? (Bild 6)

z. B. mit Federstecker oder Schraubensicherung

- ja  
 nein



6 Förderleitungen, Förderschläuche, Endschläuche und Kupplungen müssen sicher befestigt und gegen selbständiges Öffnen gesichert sein.

13 Ist sichergestellt, dass sich am **Schlauchende** kein festes Endstück (Stahlteil) befindet? (Bild 7)

- Gemeint sind Kupplungen, Tüllen, Auslaufbremsen oder andere Gegenstände (Herstellerangaben beachten).
- Bei jedem Anpumpen, bei erneutem Anpumpen nach Stopfern sowie beim Reinigen muss der Endschlauch frei pendelnd hängen. Im Gefahrenbereich des Endschlauchs (= doppelte Endschlauchlänge) darf sich niemand aufhalten.

- ja  
 nein



7 Schlauchende ohne festes Endstück. Es ist verboten, Schlauchenden mit festen Endstücken zu verwenden.



14 Ist die **Endschlauchsicherung** gemäss Angaben des Herstellers vorhanden und intakt? (Bild 8)

- ja  
 nein



8 Endschlauchsicherung gemäss Herstellerangaben

15 Sind die Sicherheitsregeln beim **Öffnen von Förderleitungskupplungen** bekannt?

- ja  
 teilweise  
 nein

Die Förderleitungskupplung darf nur im drucklosen Zustand abgeklopft und geöffnet werden.

16 Werden bei der **Entleerung** und **Reinigung** der Rohrleitung und der Pumpe die **Sicherheitsbestimmungen** des Herstellers eingehalten? (Bild 9)

- ja  
 nein



9 Beim Ausstossen mit Luft muss zwingend der Ballfangkorb eingesetzt werden.

17 Werden bei Gefahr von **Wind** oder **Gewitter** die Sicherheitsbestimmungen des Herstellers befolgt? Nötigenfalls sind die Arbeiten sofort einzustellen.

- ja  
 nein

Der zulässige Einsatzbereich der Betonpumpe bei Wind ist der Betriebsanleitung zu entnehmen.

### Ausrüstung

18 Wird beim Einsatz von Förderpumpen die **Persönliche Schutzausrüstung** korrekt verwendet?

- ja  
 teilweise  
 nein

Zur Persönlichen Schutzausrüstung gehören u. a.: Schutzhelm, Schutzschuhe, Schutzhandschuhe, Gehörschutz und Schutzbrille.

Bei Arbeiten auf öffentlichen Strassen sind zertifizierte Warnkleider zu tragen.



10 Wann die nächste Instandhaltung fällig ist, wird z.B. mit einer Prüfplakette am Gerät ersichtlich.

### Instandhaltung

19 Ist die **Instandhaltung** der Förderpumpen und Verteilmasten für Beton sichergestellt? (Bild 10)

- ja  
 nein

Betonpumpen müssen nach den Instandhaltungsvorschriften der Hersteller regelmässig kontrolliert, gewartet und instand gestellt werden. Die Instandhaltung ist zu dokumentieren (EKAS-Richtlinie Arbeitsmittel, [www.suva.ch/6512.d](http://www.suva.ch/6512.d)).

Es ist möglich, dass in Ihrem Betrieb noch weitere Gefahren zum Thema dieser Checkliste bestehen. Ist dies der Fall, treffen Sie die notwendigen zusätzlichen Massnahmen. Notieren Sie diese auf der letzten Seite.



